



# PRIME INFORMATION

## Ausgabe März 2021

### Inflationsanstieg 2021?

Für das 1. Halbjahr erwarten die Experten einen vorübergehenden Inflationsanstieg in den Industriestaaten. Dazu führen einerseits Anpassungen bei den Indices für die Verbraucherpreise und andererseits ein Basiseffekt beim Ölpreis.

Die bisherigen Indices für Verbraucherpreise entsprechen nicht dem tatsächlichen Kaufverhalten während der Pandemie. Zum Beispiel wurde deutlich weniger Essen in Restaurants konsumiert als zu Hause. Die Essenspreise in den Restaurants sind kaum gestiegen, während Lebensmittel für das Essen zu Hause deutlich teurer geworden sind. Wenn dies in einem Index Berücksichtigung findet, werden unveränderte Restaurantpreise durch gestiegene häusliche Essenspreise ersetzt. Damit steigt automatisch der Index bzw. die Inflation.

Der Ölpreis ist infolge des Ausbruchs der Pandemie im April/Mai letzten Jahres sehr stark gefallen. Inzwischen liegt der Preis wieder auf dem Niveau vor der Pandemie. Im Vergleich zum Rückgang im April/Mai gibt es im 2. Quartal dieses Jahres natürlich einen hohen Preisanstieg. Es wird allerdings angenommen, dass die Konsumenten diesen kurzen Preiseinbruch und die darauffolgende Erholung kaum wahrgenommen haben und daher keine Auswirkungen im Konsumverhalten zu bemerken sind.

Ob die Inflation auch langfristig deutlich ansteigen wird ist unter den Experten umstritten.

### Prime Assets Strategie 2021

Unser Basisszenario für 2021: Die wirtschaftlichen Aktivitäten bleiben in den Wintermonaten schwach. Impfkampagnen im 1. Halbjahr ermöglichen die vollständige Wiedereröffnung der Wirtschaft im 3. Quartal und führen zu einer robusten Erholung.

Die weltweit tiefen Zinsen der Industriestaaten erschweren es, bei sicheren Veranlagungen wie Staatsanleihen, noch positive Erträge zu erwirtschaften. Erträge über der Inflationsrate sind durchwegs nur mehr mit risikoreicheren Anleihekategorien, wie High Yield Unternehmensanleihen und Anleihen der Schwellenländer, erzielbar.

Im Aktienbereich setzen wir auf Fonds mit großen stabilen Dividendenwerten (Nahrungsmittel, Versorger etc.) und mischen Wachstumsbranchen, vor allem aus den Bereichen Technologie und Gesundheit bei. Wir bevorzugen Fonds, bei denen die ESG-Werte (Umwelt, Soziales, Unternehmensführung) beachten werden.

In Summe halten wir 2020/21 an einer kontrollierten risikobereiten Portfolioausrichtung fest. Persönlicher Anlagehorizont, Risikobereitschaft, Verlusttoleranz und Liquiditätsbedarf sind Schlüsselkriterien dafür. Auf jeden Fall empfehlen wir weiterhin eine breit gestreute und langfristige orientierte Portfoliogestaltung.

*MMag. Dr. Ferdinand Wirth, CFP®, EFA®  
Mag. Andreas Hahn*

### Ihr Weg in eine wertvolle Zukunft.

Prime Assets Consulting GmbH  
Mahlerstraße 14/Dachgeschoß  
1010 Wien Österreich  
Tel. +43-664-24 300 86  
Mail. [office@primeassets.eu](mailto:office@primeassets.eu)

Die regelmäßig publizierte „Prime Information“ berichtet über interessante Neuigkeiten und aktuelle Entwicklungen im Bereich Wirtschaft und Finanzen.

Informationen zu Prime Assets Consulting GmbH und unseren angebotenen Dienstleistungen finden Sie auf unserer Internetseite unter [www.primeassets.eu](http://www.primeassets.eu).